



Herrn Bürgermeister
Ludger Banken
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach

27.08.2023

Sehr geehrter Herr BM Banken,
sehr geehrter Herr Heribert Schiebener,

ich stelle, im Namen der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach, den folgenden Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität.

Antrag „Kurzzeitparken erleichtern: Dauer der Brötchentaste verlängern“

Der Ausschuss für Umwelt und Mobilität der Stadt Rheinbach möge beschließen, dass auf allen städtischen Parkplätzen

1. das Kurzzeitparken durch die Verlängerung der Dauer der „Brötchentaste“ von bisher 20 Minuten auf 30 Minuten erleichtert wird.

Begründung:

Eine Verlängerung der Dauer der Brötchentaste würde den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, ihre Einkäufe ohne Eile zu erledigen. Dies würde den Stress bei alltäglichen Besorgungen mindern. Außerdem würde die Verlängerung der kostenfreien Parkdauer dazu beitragen, die lokale Wirtschaft zu stärken. Bürgerinnen und Bürger könnten nicht nur schnell zum Bäcker gehen, sondern auch die Gelegenheit haben, in die Schaufenster der Geschäfte zu blicken. Dies könnte dazu führen, dass mehr Menschen die vielfältigen Angebote Rheinbachs nutzen und somit die Umsätze der lokalen Unternehmen steigern.

Ferner hätte die Verlängerung der Parkdauer zur Folge, dass weniger Knöllchen wegen kurzzeitiger Überschreitung der Parkzeit verhängt werden müssten. Dies würde nicht nur den Verwaltungsaufwand reduzieren, sondern auch die Ressourcen des Ordnungsamtes für wichtigere Angelegenheiten freisetzen.

Die längere Parkdauer würde es den Menschen ermöglichen, etwas weiter vom Ziel entfernt zu parken und dennoch genug Zeit für den Weg zum Geschäft aufzubringen. Dies würde die

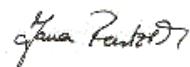
Parksituation in der Hauptstraße entzerren und dazu beitragen, dass nicht alle Fahrzeuge unmittelbar vor den Geschäften parken müssen, sondern beispielsweise an den Wällen. Ein solcher Effekt könnte die Verkehrssituation insgesamt entspannen.

Schlussendlich sind es aber auch viele kleinere – aber nicht zu unterschätzende – Auswirkungen, die die Verlängerung der Dauer des kostenfreien Kurzzeitparkens bewirken. Von ermöglichten sozialen Interaktionen (das kurze Gespräch mit der Nachbarin auf dem Wochenmarkt) bis zu dem Anlocken junger Familien (Online-Shopping als Konkurrent). Wir müssen uns bewusstwerden, dass auch die Rheinbacher Gewerbetreibenden weiter konkurrenzfähig bleiben müssen. Die längere Parkdauer ist ein weiterer Schritt, auf zunehmendes Online-Shopping zu reagieren. Wir sollten nicht nur auf Amazon genügend Zeit zum (digitalen) schlendern haben – auch in unserem schönen Rheinbach.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Frings
Sachkundiger Bürger



Jana Rentzsch
Fraktionsvorsitzende